

Verden, Oldenburg, Hildesheim
15. März 2021

– Pressemitteilung –

Extrem rechte Erscheinungsformen erkennen und melden!

Neue Broschüre zu extrem rechten Strukturen, Codes und Symbolen in Niedersachsen

Egal ob auf dem Schulhof, im Betrieb, bei der Familienfeier oder im öffentlichen Raum: extrem rechte Erscheinungsformen sind leider allgegenwärtig. Als Strategie der *Raumnahme* versuchen rechtsextreme Gruppierungen ihre antisemitische, rassistische und autoritäre Ideologie mit Stickern, Kleidung und Musik zu normalisieren. Mitunter sind die Codes der Szene nicht eindeutig zu erkennen und dienen untereinander als Erkennungszeichen.

Die neue Broschüre *Zur Schau getragen – Symbole, Codes und Marken der extremen Rechten* der Mobilen Beratung Niedersachsen gibt Hintergrundinformationen zu Parteien und Strukturen, historischen und aktuellen Symbolen und Codes sowie rechtsextremen Kleidungsmarken, Musikgruppen und der Kampfsportszene. Die Broschüre stärkt die Handlungssicherheit von Fachkräften, der engagierten Zivilgesellschaft, Städten und Kommunen sowie interessierten Einzelpersonen im Umgang mit rechtsextremen Erscheinungsformen. Ergänzend können sich Ratsuchende an die drei Regionalbüros in Oldenburg, Verden und Hildesheim wenden, um vor Ort gemeinsam mit den Berater*innen nachhaltige Konzepte zum Umgang mit Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus zu entwickeln.

Mit der neuen Broschüre geht außerdem die aktualisierte Webseite der Mobilen Beratung Niedersachsen online. Unter www.mbt-niedersachsen.de besteht neben dem Zugang zum Beratungsangebot und Materialien zum Themenfeld Rechtsextremismus ab sofort die Möglichkeit, rechtsextreme Erscheinungsformen über ein Formular – auf Wunsch anonym – zu melden. Die Meldungen helfen, ein differenziertes zivilgesellschaftliches Bild über rechtsextreme Vorkommnisse in Niedersachsen zu erstellen. Dabei helfen insbesondere auch Vorfälle, die unter der Strafbarkeitsgrenze liegen.

Der Projektleiter Ruben Obenhaus zu der neuen Broschüre und Meldefunktion:

„Ein erfolgreiches Engagement gegen Rechtsextremismus und die nachhaltige Etablierung demokratischer Strukturen setzt das Erkennen unterschiedlicher extrem rechter Erscheinungsformen voraus. Unsere neue Broschüre *Zur Schau getragen* gibt Engagierten und Fachkräften die notwendigen Hintergrundinformationen. Mit der neuen online Meldefunktion wird außerdem der alltägliche Rechtsextremismus sichtbar gemacht.“

Für Rückfragen steht Ihnen der Projektleiter Ruben Obenhaus zur Verfügung:

Telefon: 0179 728 14 04 / E-Mail: info@mbt-niedersachsen.de

Einschätzungen und Stimmen aus den Regionen gibt es bei den drei Regionalbüros:

- Regionalbüro Nord/West in Oldenburg:
E-Mail: nordwest@mbt-niedersachsen.de / Telefon: 0157 32 88 35 89
- Regionalbüro Nord/Ost in Verden:
E-Mail: nordost@mbt-niedersachsen.de / Telefon: 0152 213 590 11
- Regionalbüro Süd in Hildesheim:
E-Mail: sued@mbt-niedersachsen.de / Telefon: 0152 03431429